

# FREUNDSCHAFTSGESELLSCHAFT BRD-KUBA E.V.



## Regionalgruppe Essen

c/o Heinz-W. Hammer  
Holtener Straße 2, 45143 Essen  
Tel. & Fax: 0201 – 62 26 30

✉ [fg.essen@tele2.de](mailto:fg.essen@tele2.de)  
🌐 [www.cubafreundschaft.de](http://www.cubafreundschaft.de)

Essen, d. 29.03.2015

An:

NRZ-Redaktion, [redaktion@nrz.de](mailto:redaktion@nrz.de)

NRZ-Politikredaktion, [politik@nrz.de](mailto:politik@nrz.de)

Dpa-Zentralredaktion Berlin, [berlin@dpa.com](mailto:berlin@dpa.com)

## Der modrige Gestank des Kalten Krieges

Am 28.03.2014 veröffentlichte die in Essen erscheinende »NRZ« einen dpa-Artikel mit dem Titel »Ist Urlaub in Diktaturen erlaubt?«, der u.a. auch von der »Welt« (<http://www.welt.de/reise/article138756945/Ist-Urlaub-in-autoritaeren-Staaten-skrupellos.html>), »Frankfurter Rundschau« (<http://www.fr-online.de/reise/iran--china--nordkorea--myanmar--sri-lanka-moralische-bedenken-beim-urlaub-in-einer-diktatur.1472792.30116324.html>) und »Süddeutsche Zeitung« (<http://www.sueddeutsche.de/reise/tourismus-in-diktaturen-urlaub-mit-gewissensbissen-1.287559>) gebracht wurde.

Darin wird suggeriert, dass u.a. in Cuba eine »Diktatur«, ein »autoritäres Regime« herrsche, in dem »zu einer positiven Veränderung der Menschenrechtssituation« beigetragen werden müsse. Bildtext: »Kuba ist bekannt für seine Oldtimer, nicht für seine Demokratie«.

Tatsache ist allerdings, dass die UNO immer wieder die Verwirklichung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Menschenrechte in Cuba ebenso hervorhebt wie die dortigen Spitzenwerte in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Es finden regelmäßig freie, gleiche und geheime Wahlen auf allen staatlichen Ebenen statt und deren basisdemokratische Charakter ist dem hiesigem »repräsentativen« Wahlsystem weitaus überlegen. Nach dem von der Weltgesundheitsorganisation WHO vorgelegten »Bericht über die weltweite Situation zur Gewaltvorbeugung 2014«, gehört Cuba übrigens zu den fünf sichersten Ländern Amerikas (siehe: <http://www.cubafreundschaft.de/Vermischtes/Versch,%20Soziales,%202014-12-16,%20amerika21%20-%20Kuba%20sicher.pdf>).

Wenn nun in dem dpa/NRZ-Beitrag ausgerechnet der stv. Vorsitzende der F.D.P.-nahen Friedrich-Naumann-Stiftung Wolf-Dieter Zumpfort als »Experte« zur Beurteilung Cubas dargestellt wird, so entbehrt das nicht einer makabren Komik. Denn es sind eben jene von diesem Herrn repräsentierte Partei und Stiftung, die in Lateinamerika mit den am meisten rechts stehenden politischen Kräften liiert sind

und die bspw. im August 2009 bis zur Halskrause in den Putsch gegen den demokratischen gewählten Präsidenten Manuel («Mel») Zelaya in Honduras verwickelt waren (siehe hierzu u.a.: <http://www.tagesspiegel.de/politik/international/staatsstreich-friedrich-naumann-stiftung-rechtfertigt-putsch-in-honduras/1579132.html>, <http://de.indymedia.org/2009/10/262483.shtml>, <http://www.inkota.de/?id=530>).

Ein wahrhaft glaubwürdiger Kronzeuge für die Achtung und Wahrung der Menschenrechte...!

Dieser eurozentristische Artikel, der wie eine regierungsamtliche »Reisewarnung« gegen Cuba daherkommt, verströmt den modrigen Gestank des Kalten Krieges. Selbst die US-Regierung hat nach 55 Jahren der Blockade zugegeben, dass sie mit dieser plumpen Rhetorik die cubanische Revolution nicht zerstören kann.

Millionen Touristen aus aller Welt können die Gastfreundlichkeit der cubanischen Bevölkerung ebenso bezeugen wie die völlige Bewegungsfreiheit im ganzen Land. Jede/r Cuba-Interessent sollte sich selbst ein Bild vom Land machen und sich nicht von solch hanebüchenen Propagandaartikeln wie dem hier kritisierten ins Boxhorn jagen lassen: Cuba ist mehr als eine Reise wert!

  
Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Regionalgruppe Essen  
i.A. Heinz-W. Hammer, Vorsitzender

NRZ, 28.03.2015

## Ist Urlaub in Diktaturen erlaubt?

Experten erklären, worauf Reisende achten sollten

Berlin. Ob China, Kuba oder der Iran: Viele spannende Reiseländer werden von einem autoritären Regime geführt. Sind Reisen in solche Länder moralisch vertretbar? Wenn Kulturstätten unweit von Gefängnissen liegen, in denen Oppositionelle eingesperrt werden?

„Tourismus macht Begegnungen möglich und kann die Länder sich öffne- ter Zumpfort

Systeme haben sich durch den Kontakt mit ausländischen Besuchern verändert. Die Möglichkeit der Begegnung ist eine gute Sache.“

„Die Frage ist, was man unter einem autoritär regierten Staat versteht.“ Der Reiseveranstalter Steinweg, Geschäfts- Der Reiseveranstalter China, Iran

kratieverständnis nicht entsprechen. Kann man also ohne moralische Bedenken in autoritäre Staaten reisen? „Diktaturen sind nicht die richtigen Zielgebiete, um in der Sonne ne zu ...“ Aber verantwortungsvol